

LMU – Bachelor-Studiengang Philosophie (180 CP [= 6 Semester] oder 240 CP [= 8 Semester]) Studienplan für das Hauptfach in Orientierung an der „Anlage 2“ der Prüfungs- und Studienordnung von 2012 = NUR NOCH GÜLTIG FÜR PERSONEN, DIE SICH BIS ZUM SOMMERSEMESTER 2018 EINGESCHRIEBEN HABEN

⇒Die Legende und weitere Hinweise befinden sich auf der 2. Seite.

1. Semester (WS)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WS)	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WS)	6. Semester (SoSe)	7. Semester (WS)	6. bzw. 8. Semester (SoSe)
<p>Bei der Zuordnung der Module zu einzelnen Semestern handelt es sich um Empfehlungen. Die Module können auch in einer anderen Reihenfolge absolviert werden; so könnte beispielsweise das P 2 Logik (WS) erst im 3. Semester besucht werden, dafür das P 6 Praktische Philosophie II (WS) und/oder das P 8 Geschichte der Philosophie II (WS) ins 1. Semester vorgezogen werden. „I“ und „II“ markieren keine Abfolgen, sondern Gebietseinteilungen. Die entsprechenden BA-Seminare und Lektürekurse werden häufig in beiden Semestern (WS/SoSe) angeboten. Es wird mit Blick auf den Arbeitsaufwand empfohlen, in den ersten fünf Fachsemestern jeweils ca. 18 CP im Hauptfach und 12 CP im Nebenfach (eigener Plan!) zu erwerben.</p>					<p>Optionale Vertiefungsmodule in der 8-Semester-Variante; Zugangsvoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an P 1, P 2 sowie an mind. vier Modulen aus P 3 bis P 8</p>		<p>Siehe zum Begleitmodul zur BA-Arbeit (WP 4 oder 5 oder 6) immer auch die Hinweise zur BA-Arbeit auf: Studium aktuell</p>
<p>P 1 Einführung in die Philosophie (WS)</p> <p>Einführung in die Philosophie (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Lektürekurs Klassiker (S, 2 SWS, 3 CP) [Essay] Einführung in das wiss. Arbeiten (Ü, 2 SWS, 3 CP) [-]</p> <p>9 CP</p>	<p>P 3 Theoretische Philosophie I (SoSe) = 9 CP Theoretische Philosophie I [= Wissenschaftstheorie] (V, 2 SWS, 6 CP) [Klausur] Übung Wissenschaftstheorie (Ü, 2 SWS, 3 CP) [-]</p> <p>P 4 Theoretische Philosophie II (SoSe) = 9 CP Theoretische Philosophie II (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Seminar Theoretische Philosophie I oder II (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit oder R+P]</p> <p>P 5 Praktische Philosophie I (SoSe) = 9 CP Praktische Philosophie I (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Seminar Praktische Philosophie I oder II (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit oder R+P]</p>			<p>P 9 Wissenschaftliches Schreiben I (WS/SoSe)</p> <p>Essaykurs I (S, 2 SWS, 7 CP) [4 Essays] Übung zum Essaykurs I (Ü, 2 SWS, 2 CP) [-]</p> <p>9 CP</p>	<p>WP 8 Wissenschaftliches Schreiben II (WS/SoSe)</p> <p>Essaykurs II (S, 2 SWS, 7 CP) [4 Essays] Übung zum Essaykurs II (Ü, 2 SWS, 2 CP) [-]</p> <p>9 CP</p>	<p>WP 24 Wissenschaftliches Schreiben III (WS/SoSe)</p> <p>Essaykurs III (S, 2 SWS, 7 CP) [4 Essays] Übung zum Essaykurs III (Ü, 2 SWS, 2 CP) [-]</p> <p>9 CP</p>	<p>WP 4-6 Wissenschaftliche Profilbildung: Theor. Phil. oder Prakt. Phil. oder Geschichte d. Phil. (WS/SoSe)</p> <p>Forschungskolloquium (K, 2 SWS, 6 CP) [Referat] Übung zum Forschungskolloquium (Ü, 2 SWS, 3 CP) [Exposé] Forschungsseminar (S, 2 SWS, 6 CP) [-]</p> <p>15 CP</p>
<p>P 2 Logik (WS)</p> <p>Logik I (V, 4 SWS, 6 CP) [Klausur] Übung Logik I (Ü, 2 SWS, 3 CP) [-]</p> <p>9 CP</p>	<p>P 6 Praktische Philosophie II (WS) = 9 CP Praktische Philosophie II (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Lektürekurs Praktische Philosophie I oder II (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit oder R+P]</p> <p>P 7 Geschichte der Philosophie I (SoSe) = 9 CP Geschichte der Philosophie I (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Lektürekurs Geschichte der Philosophie I (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit oder R+P]</p> <p>P 8 Geschichte der Philosophie II (WS) = 9 CP Geschichte der Philosophie II (V, 2 SWS, 3 CP) [-] Seminar Geschichte der Philosophie II (S, 2 SWS, 6 CP) [Hausarbeit oder R+P]</p>			<p>WP 1-3 Forschungsvertiefung I-III (WS/SoSe)</p> <p>EIN (!) Vertiefungsseminar zur Theoretischen Philosophie (WP 1.1) oder Praktischen Philosophie (WP 2.1) oder Geschichte der Philosophie (WP 3.1) (S, 2 SWS, 9 CP) [Hausarbeit oder R+P]</p> <p>9 CP</p>	<p>WP 9-11 Forschungsvertiefung IV-VI (WS/SoSe)</p> <p>Weiteres Vertiefungsseminar zur Theoretischen Philosophie oder Praktischen Philosophie oder Geschichte der Philosophie (S, 2 SWS, 9 CP) [Hausarbeit oder R+P]</p> <p>9 CP</p>	<p>WP 25-27 Forschungsvertiefung VII-IX (WS/SoSe)</p> <p>Weiteres Vertiefungsseminar zur Theoretischen Philosophie oder Praktischen Philosophie oder Geschichte der Philosophie (S, 2 SWS, 9 CP) [Hausarbeit oder R+P]</p> <p>9 CP</p>	<p>WP 7 bzw. WP 28 Abschlussmodul (WS/SoSe)</p> <p>Bachelorarbeit (12 CP) Disputation (3 CP)</p> <p>15 CP</p>
<p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Weiteres BA-Philosophie-Seminar (2 SWS) nach Wahl [ggf. ohne Prüfungsleistung]</p>				<p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Weiteres BA-Philosophie-Seminar (2 SWS) nach Wahl [ggf. ohne Prüfungsleistung]</p>	<p>WP 12-17 Zusatzqualifikationen I-VI</p> <p>CP (z. B.) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auslandssemester oder - Doppelstudium oder - Uni-Sprachkurs oder - Ergänzung aus den Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften <p>12 CP</p>	<p>WP 18-23 Zusatzqualifikationen VII-XII</p> <p>CP (z. B.) aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auslandssemester oder - Doppelstudium oder - Uni-Sprachkurs oder - Ergänzung aus den Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften <p>12 CP</p>	
12 (+2) SWS, 18 CP	8 SWS, 18 CP	8 SWS, 18 CP	8 SWS, 18 CP	6 (+2) SWS, 18 CP	6 SWS + X, 30 CP	6 SWS + X, 30 CP	6 SWS, 30 CP
+ Nebenfach, 12 CP	+ Nebenfach, 12 CP	+ Nebenfach, 12 CP	+ Nebenfach, 12 CP	+ Nebenfach, 12 CP			

Legende:

Theoretische Philosophie

- I Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Philosophie des Geistes, Neurophilosophie, Ästhetik
- II Sprachphilosophie, Logik, Metaphysik und Ontologie, Naturphilosophie, Religionsphilosophie, Geschichtsphilosophie

Praktische Philosophie

- I Handlungs- und Rationalitätstheorie, Ethik (Probleme der Theoriebildung, Metaethik, ethische Paradigmen)
- II Angewandte Ethik/Bereichsethiken, Politische Philosophie, Sozial- und Wirtschaftsphilosophie

Geschichte der Philosophie

- I (a) Antike
- I (b) Mittelalter, Renaissance
- II (a) Neuzeit (bis einschl. Kant)
- II (b) Moderne (ab einschl. Kant), Gegenwart

Weitere Abkürzungen:

CP = ECTS-Punkt(e) [1 CP entspricht einer Belastung von 30 Arbeitsstunden]; K = Kolloquium; R+P = Referat und Protokoll; P = Pflichtmodul; S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunde(n); Ü = Übung; V = Vorlesung; WP = Wahlpflichtmodul; [-] = ohne eigene Prüfung – **Sind mehrere Prüfungsformen angegeben, entscheidet die/der Dozierende, ob diese zur Wahl gestellt werden oder ob nur eine Form zugrunde gelegt wird.**

Möglicher Studienverlauf im Hauptfach in den ersten fünf Fachsemestern (um auf 18 CP pro Semester im Hauptfach zu kommen):

1. FS (WiSe): P 1 und P 2 2. FS (SoSe): P 3 und P 5 3. FS (WiSe): P 6 und P 8 4. FS (SoSe): P 4 und P 7 5. FS (WiSe): P 9 und WP 1, 2 oder 3

Weitere Hinweise:

- Die **Pflichtmodule** sind allesamt zu absolvieren, bei den Wahlpflichtmodulen ist jeweils eine Auswahl zu treffen. Soweit die Veranstaltungen nicht durch ein „oder“ verknüpft sind, sind immer alle Teilmodule/Teilveranstaltungen eines Moduls zu absolvieren. Bei der Belegung der konkreten Seminare und Lektürekurse, die dann im jeweiligen Semester den einzelnen Modulen zugeordnet sind, bestehen in der Regel verschiedene inhaltliche und terminliche Wahlmöglichkeiten.
- Es gibt im BA-Hauptfach Philosophie keine Anwesenheitspflicht. **CP** werden nur für **bestandene Prüfungsleistungen** gutgeschrieben. Ob man in einer Veranstaltung eine Prüfungsleistung (z. B. eine Hausarbeit) erbringen will, kann man sich bis zum Ende der Vorlesungszeit offen halten. Bindend für die Inangriffnahme aller Pflichtmodule und nötigen Wahlpflichtmodule ist nur die Regel- bzw. Maximalstudienzeit. **Die Maximalstudienzeit im Hauptfach beträgt in der 6-Semester-Regelstudienzeit-Variante (= 180 CP) 9 Semester und in der 8-Semester-Regelstudienzeit-Variante (= 240 CP) 11 Semester.**
- Der Studiengang wurde so konzipiert, dass den Philosophie-Studierenden dafür Raum bleiben sollte, mehr als nur das „Pflichtprogramm“ zu absolvieren. Den Studierenden wird daher empfohlen, schon ab den ersten Semestern geeignete zusätzliche Seminare und Lektürekurse, Vorlesungen zu Spezialproblemen, Vorträge von Gästen usw. **„nur aus Interesse“ und auf freiwilliger Basis** im Sinne der philosophischen Selbstbildung zu besuchen.
- Durch die Belegung der zusätzlichen Module der 8-Semester-Variante im 6. und 7. Fachsemester **kann** das Philosophie-Erststudium **optional** insgesamt **vertieft** und ein BA-Abschluss auf breiterer CP-Basis erworben werden (dennoch wird hier derselbe akademische Grad (B.A.) verliehen

wie in der 6-Semester-Variante). Die Zusatzqualifikationsmodule (2 x 12 CP) sind darauf ausgerichtet, dass sich die Studierenden hier selbständig um die Belegung von weiteren universitären Kursen, als Ergänzung der philosophischen Kompetenzbildung, bemühen sollten. Zum WiSe 2013/14 wurde auch ein einjähriger, verkürzter Masterstudiengang Philosophie eingeführt, der als „Aufstockungsmöglichkeit“ für die 8-Semester-BA-Absolventen/innen gedacht ist. Für exzellente 8-Semester-BA-Absolventen/innen, die das gesamte Studium mit der Note 1,0 abgeschlossen haben, besteht überdies die Möglichkeit, an der LMU im Fach Philosophie direkt ein Promotionsstudium aufzunehmen, wenn sie eine entsprechende, zur Betreuung bereite und berechnete Betreuungsperson finden.

- Grundsätzlich ist es jederzeit möglich, ein oder mehrere **Auslandssemester** einzulegen. Geht man beispielsweise im 5. Fachsemester an eine ausländische Universität und besucht dort Kurse, die vom Arbeitsaufwand und Anspruch den Modulen P 9 und WP 1, 2 oder 3 entsprechen, so können diese grundsätzlich für das Philosophie-Studium an der LMU anerkannt werden. Will man sich allerdings extra dafür CP gutschreiben lassen, dass man den Organisationsaufwand eines Auslandsstudiums auf sich genommen hat, so ist dies nur im Rahmen der Zusatzqualifikationsmodule der 8-Semester-Variante möglich.
- Einen Studienplan für das **Nebenfach** sollten Sie bei der zuständigen Fachstudienberatung/Studiengangskoordination bzw. auf den entsprechenden Internetseiten des Nebenfaches erhalten. Da im Hauptfach Philosophie die Module in einer selbst gewählten (flexiblen) Reihenfolge absolviert werden können, ist dieses grundsätzlich mit jedem Nebenfach praktikabel kombinierbar. Etwaige Semestervorgaben im Nebenfach können, wenn nötig, gut mit dem Hauptfachstudium in Einklang gebracht werden.

Kontaktperson bei Fragen:

Dr. Thomas Wyrwich, *Studienberater und Studiengangskordinator im Fach Philosophie*

E-Mail: thomas.wyrwich@lrz.uni-muenchen.de; Tel. +49-(0)89-2180-2099; Web: http://www.philosophie.uni-muenchen.de/lehreinheiten/dekanat/personen/thomas_wyrwich/index.html

Stand: März 2020